

Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 7.3.2013 (BGBl. 2012 II S. 1–288)

I. IPR-Allgemein

1. Das **Übereinkommen vom 30.8.1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit** (BGBl. 1977 II S. 597, 598) ist nach seinem Art. 18 Abs. 2 für *Honduras* am 18.3.2013 sowie für *Jamaika* am 9.4.2012 in Kraft getreten (BGBl. II S. 165).

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das am 21.11.1947 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommene **Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen** (BGBl. 1954 II S. 639, 640, 653; 1971 II S. 129, 131; 1979 II S. 812, 813; 1988 II S. 979, 980; 2010 II S. 782, 783) ist nach seinem Art. XI § 41 für *Portugal* am 8.11.2012 sowie für die *Schweiz* am 25.9.2012 unter Anwendung auf die im Einzelnen aufgeführten Sonderorganisationen in Kraft getreten (BGBl. II S. 6).

2. Zum **Haager Übereinkommen vom 15.11.1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen** (BGBl. 1977 II S. 1452, 1453) hat *Slowenien* am 18.12.2012 Erklärungen nach den Art. 8, 10, 15 und 16 des Übereinkommens abgegeben (BGBl. II S. 169).

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Das **Übereinkommen vom 28.5.1999 zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr** (BGBl. 2004 II S. 458, 459) ist nach seinem Art. 53 Abs. 7 für *Kongo* am 17.2.2012 in Kraft getreten (BGBl. II S. 33).

2. Das **Protokoll vom 28.9.1955** (BGBl. 1958 II S. 291, 292) zur Änderung des Abkommens vom 12. 10.1929 zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (RGBl. 1933 II S. 1039, 1040) ist nach seinem Art. XXIII Abs. 3 für

| | |
|--|---------------|
| Niederlande, karibischer Teil (Bonaire, Saba, St. Eustatius) | am 10.10.2010 |
| Aruba | am 1.1.1986 |
| Curaçao | am 10.10.2010 |
| St. Martin (niederländischer Teil) | am 10.10.2010 |
| Sri Lanka | am 22.5.1997 |
| Usbekistan | am 28.5.1997 |

in Kraft getreten.

Montenegro hat am 1.4.2008 gegenüber der Regierung der Republik Polen als Verwahrerin des Protokolls notifiziert, dass es sich mit Wir-

kung vom 3.6.2006 als durch das Protokoll gebunden betrachtet (BGBl. II S. 35).

3. Das **Abkommen vom 12.10.1929 zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr** (RGBl. 1933 II S. 1039, 1040) ist nach seinem Art. 38 Abs. 2 für

| | |
|--|---------------|
| Armenien | am 23.2.1999 |
| Niederlande, karibischer Teil (Bonaire, Saba, St. Eustatius) | am 10.10.2010 |
| Aruba | am 1.1.1986 |
| Curaçao | am 10.10.2010 |
| St. Martin (niederländischer Teil) | am 10.10.2010 |

in Kraft getreten.

Montenegro hat am 1.4.2008 gegenüber der Regierung der Republik Polen als Verwahrerin des Protokolls notifiziert, dass es sich mit Wirkung vom 3.6.2006 als durch das Protokoll gebunden betrachtet (BGBl. II S. 153).

4. *China* hat am 16.1.2013 gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen als Verwahrerin des **Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf** (BGBl. 1989 II S. 586, 588; 1990 II S. 1699) seine bei Hinterlegung der Genehmigungsurkunde (vgl. die Bekanntmachung vom 23.10.1990, BGBl. II S. 1477) abgegebene Erklärung teilweise zurückgezogen. Der Vorbehalt nach Art. 96 zur Formvorschrift des Art. 11 ist danach weggefallen (BGBl. II S. 171).

IV. Internationales Familien- und Erbrecht

1. *Ungarn* hat am 6.6.2012 das **Protokoll vom 25.9.1950 über die Internationale Kommission für das Zivilstandswesen** (BGBl. 1974 II S. 915, 916) sowie das **Zusatzprotokoll vom 25.9.1952** zu diesem Protokoll (BGBl. 1974 II S. 915,917) mit Wirkung vom 6.12.2012 gekündigt (BGBl. II S. 16).

Das **Protokoll vom 25.9.1950** ist nach Abs. 3 des Einzigsten Artikels des Zusatzprotokolls vom 25.9.1952 für *Mexico* am 15.10.2010 in Kraft getreten (BGBl. II S. 250).

2. Das **Haager Übereinkommen vom 19.10.1996 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern** (BGBl. 2009 II S. 602, 603) ist nach seinem Art. 61 Abs. 2 für

| | |
|---|-------------|
| Montenegro | am 1.1.2013 |
| nach Maßgabe von Erklärungen nach den Art. 34 und 55 des Übereinkommens | |
| Schweden | am 1.1.2013 |

nach Maßgabe eines Vorbehalts nach Art. 54 sowie einer Erklärung zu den Art. 23, 26 und 52 des Übereinkommens

Vereinigtes Königreich am 1.11.2012

nach Maßgabe von Erklärungen nach den Art. 29, 34 und 54 sowie zu den Art. 23, 26 und 52 des Übereinkommens sowie zur Erstreckung auf Gibraltar in Kraft getreten.

Polen hat am 24.5.2012 eine Erklärung zu Art. 52 Abs. 1 des Übereinkommens abgegeben.

Griechenland hat eine Erklärung zu den Art. 23, 26 und 52 des Übereinkommens abgegeben (BGBl. II S. 155).

3. Das in Den Haag am 29.5.1993 zur Unterzeichnung aufgelegte **Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption** (BGBl. 2001 II S. 1034, 1035) ist nach seinem Art. 46 Abs. 2 lit. a für *Fidschi* am 1.8.2012 in Kraft getreten (BGBl. II S. 159).